

## Sportvg zieht den Kopf aus der Schlinge

**Fußball** Die Feuerbacher retten sich nur durch die Schützenhilfe des OFK vor dem Abstieg in die Kreisliga. Von Mike Meyer

Es muss am Samstag etwa gegen 17.20 Uhr gewesen sein, als einigen Menschen eine ganze Steinlawine der Erleichterung vom Herzen purzelte. Beispielsweise den Bezirksligakickern des OFK Beograd Stuttgart, als sie die Nachricht erhielten, dass der TV Echtingen in der Landesliga den Klassenverbleib auf den letzten Drücker perfekt gemacht hatte. Denn dadurch gibt es in der aktuellen Runde in der Bezirksliga Stuttgart nur einen direkten Absteiger – und das war die schon seit Wochen auf dem letzten Rang festgetackerte TSVgg Münster. Damit ging es nur noch darum, wer denn den Gang in die Abstiegsrelegation antreten muss. Zur Auswahl standen da die Teams des SV Vaihingen und der Sportvg Feuerbach. Und obwohl die Feuerbacher, denen im Spiel bei der TSVgg Plattenhardt ein Punkt genügt hätte, mit 1:4 verloren, durften sie dennoch feiern. Dank der Schützenhilfe der Beograder, die Vaihingen mit 3:2 bezwangen, darf auch die Sportvg in der kommenden Runde weiter in der Bezirksliga antreten. Völlig frei von jeglichem Druck spielte der MTV Stuttgart beim Schlusslicht Münster auf. Am Ende stand ein Kanter Sieg und eine überraschende Einwechslung sechs Minuten vor dem Ende der Begegnung.

**„Das war das erste Spiel seit zweieinhalb Jahren, in das wir ohne Druck gehen konnten. Es war einfach wunderbar.“**

Aleksandar Babic, OFK-Spielertrainer

Als der Schlußpfiff auf der Sportanlage Weilerhau ertönt war und die Spieler der TSVgg Plattenhardt ihren 4:1-Sieg feierten, war sich Emrah Uyar nicht sicher, ob er sich freuen oder ärgern sollte. Ärgern, weil es die Nord-Stuttgarter selbst in der Hand gehabt hatten, den Klassenverbleib sicher zu machen – und diese Chance verspielten. Freuen, weil die Sportvg dennoch nicht abgestiegen war. Der Trainer der Sportvg Feuerbach entschied sich fürs Freuen: „Es hätte für uns nicht perfekter laufen können“, sagte Uyar. „Aber wir müssen uns auf alle Fälle bei den Spielern des OFK Beograd bedanken, dass die sich nicht haben hängen lassen.“ Nun haben sich auch die Feuerbacher bei ihrem Auftritt in Plattenhardt nicht hängen lassen. Aber einmal mehr zeigte sich eine unheilige Kombination, die schon in etlichen Saisonspielen zuvor aufgetreten war: Mangelhafte Chancenverwertung, eine Anhäufung von individuellen Fehlern, die wiederum zu Gegentoren führten, und schlichtweg viel Pech. Wie beim 1:0 für die Plattenhardter, als sich in der 10. Minute eine eigentlich verunglückte Flanke ins Feuerbacher Tor senkte. Den Rückstand konnten die Gäste zwar fünf Minuten später ausgleichen, als Durim Haklaj den nach einem Foul an Steffen Kächele verhängten Strafstoß zum 1:1 verwandelte. Doch nur sieben Minuten später führte eine Fehlerkette vor dem Tor der Sportvg erneut zum Rückstand. Und der vergrößerte sich bis zur Pause aus den oben genannten Gründen auf 1:4. Dabei sollte es auch nach der zweiten Hälfte bleiben – ein bezeichnendes Ende einer Saison, die aus Feuerbacher Sicht nur als ziemlich missraten bewertet werden kann.

Eine richtig tolle Runde hat auch der OFK Beograd Stuttgart nicht gespielt. Aber OFK-Spielertrainer Aleksandar Babic hatte trotz schlechter Resultate stets eine unglaubliche Menge an Zuversicht ver-



Ivo Martinovic (2. von rechts) steuerte in seinem Abschiedsspiel ein Tor zum 3:2-Erfolg des OFK Beograd bei.

Foto: Archiv Günter Bergmann

spricht, dass sein Team in der Liga bleiben würde. Und er sollte am Ende Recht behalten. Durch den Nichtabstieg des TV Echtingen waren die Beograder schon vor dem letzten Spieltag sicher. „Das war das erste Spiel seit zweieinhalb Jahren, in das wir ohne Druck gehen konnten. Es war einfach wunderbar“, sagt Babic. Und dennoch ließen es die Serben im Spiel gegen den SV Vaihingen nicht schleifen. „Der Wettbewerb muss fair bleiben“, betont Babic. Dass die Partie mit einem 3:2-Sieg endete, lag aber nur zum Teil an der fußballerischen Kunstfertigkeit der Beograder. Denn der SV Vaihingen drehte erst in der zweiten Hälfte auf und agierte dann aber in den meisten Situationen zu unpräzise. Als den Gästen in der 65. Minute das erste Tor gelang, hatte der OFK bereits zweimal getroffen. In der 29. Minute versenkte Darko Rakita einen Freistoß aus 18 Metern im Vaihinger Tor. Und in der 60. Minute legte Ivo Martinovic, der seine Karriere voraussichtlich beenden wird, nach Vorarbeit von Kamilan Liedtke das 2:0 nach. Doch nach dem Anschlusstreffer der Vaihinger gerieten die Platzherren kurzzeitig aus dem Tritt. Da der SV aber wie erwähnt diese Schwächephase nicht zu nutzen wusste, fing sich Ba-

bics Team wieder – und sorgte mit dem 3:1 durch Liedtke in der 72. Minute für die Vorentscheidung. Der erneute Anschlusstreffer der Vaihinger kam zu spät, um das Blatt noch zu wenden.

Es ist schon eine ganze Weile her, dass dieser Mann im Sturmzentrum des MTV Stuttgart aufgelaufen ist. Denn seit Jahren war er meist nahe der Ersatzbank zu finden. Bei der Partie bei der TSVgg Münster war in der 84. Minute Zeit für ein Comeback: Francesco Mazzella di Bosco, einst Angreifer und inzwischen Coach der Stuttgarter, kam für Björn Lohrer auf den Platz. „Wir hatten urlaubs- und verletzungsbedingt viele Ausfälle, also habe ich es meiner Mannschaft versprochen, dass ich einspringe“, begründete der 43-jährige Mazzella di Bosco den Kurzeinsatz. „Aber ich habe mich erst eingewechselt, als nichts mehr passieren konnte.“ Denn zu diesem Zeitpunkt lag der MTV bereits komfortabel mit 6:2 in Front. Stürmer Raphael Hahn traf dreimal und sicherte sich mit 24 Saisontreffern hinter dem 35-mal erfolgreichen Ugur Yilmaz von Türkspor Stuttgart Platz zwei in der Torjägerliste. Weitere drei Treffer steuerte Fadi Odesch bei. Den Schlusspunkt zum 7:2 setzte Joel Graham.

bics Team wieder – und sorgte mit dem 3:1 durch Liedtke in der 72. Minute für die Vorentscheidung. Der erneute Anschlusstreffer der Vaihinger kam zu spät, um das Blatt noch zu wenden.

Es ist schon eine ganze Weile her, dass dieser Mann im Sturmzentrum des MTV Stuttgart aufgelaufen ist. Denn seit Jahren war er meist nahe der Ersatzbank zu finden. Bei der Partie bei der TSVgg Münster war in der 84. Minute Zeit für ein Comeback: Francesco Mazzella di Bosco, einst Angreifer und inzwischen Coach der Stuttgarter, kam für Björn Lohrer auf den Platz. „Wir hatten urlaubs- und verletzungsbedingt viele Ausfälle, also habe ich es meiner Mannschaft versprochen, dass ich einspringe“, begründete der 43-jährige Mazzella di Bosco den Kurzeinsatz. „Aber ich habe mich erst eingewechselt, als nichts mehr passieren konnte.“ Denn zu diesem Zeitpunkt lag der MTV bereits komfortabel mit 6:2 in Front. Stürmer Raphael Hahn traf dreimal und sicherte sich mit 24 Saisontreffern hinter dem 35-mal erfolgreichen Ugur Yilmaz von Türkspor Stuttgart Platz zwei in der Torjägerliste. Weitere drei Treffer steuerte Fadi Odesch bei. Den Schlusspunkt zum 7:2 setzte Joel Graham.

### Bezirksliga

#### Der 30. Spieltag

**OFK Beograd Stuttgart – SV Vaihingen 3:2**  
Tore: 1:0 Rakita (29.), 2:0 Martinovic (60.), 2:1 Lapeschki (65.), 3:1 Liedtke (72.), 3:2 Hauner (80.)  
Besonderes: –

**Türkspor Stuttgart – Spvgg Cannstatt 4:2**  
Tore: 1:0 Halilovic (22.), 2:0 Ugur Yilmaz (53.), 3:0 Yesildaglar (65.), 3:1 Tzianias (83.), 3:2 Grigoras (85.), 4:2 Yesildaglar (87.)  
Besonderes: –

**Croatia Stuttgart – SV Bonlanden 1:4**  
Tore: 0:1 Maximilian Schwarz (51.), 0:2 Günther (65.), 0:3 Pottmeyer (67.), 0:4 Zirfaß (84.), 1:4 Ratkovik (87.)  
Besonderes: –

**TSV Plattenhardt – Sportvg Feuerbach 4:1**  
Tore: 1:0 Salvioli (10.), 1:1 Haklaj (15., Foulelfmeter), 2:1 Kroer (17.), 3:1 Mohr (40.), 4:1 Mohr (45.)  
Besonderes: –

**Spvgg Möhringen – TSV Bernhausen 0:0**  
Tore: –  
Besonderes: –

**TSVgg Münster – MTV Stuttgart 2:7**  
Tore: 0:1 Hahn (22.), 1:1 Kreis (25.), 1:2 Odesch (53.), 1:3 Odesch (58.), 2:3 Alkan (66.), 2:4 Hahn (70.), 2:5 Hahn (75.), 2:6 Odesch (81.), 2:7 Graham (88.)  
Besonderes: –

**TSV Rohr – VfB Obertürkheim 5:5**  
Tore: 0:1 Hafner (4.), 1:1 Leimbach (17.), 2:1 Rath (21.), 2:2 Schmid (32.), 3:2 Sina (37.), 3:3 Teuber (40.), 3:4 Weigl (53.), 4:4 Trübsbach (57.), 5:4 Sina (71.), 5:5 Christoph Stegbauer (74.)  
Besonderes: Carl (Rohr) wehrt Foulelfmeter von Schullehner ab (85.)

1. SV Bonlanden	28	24	2	2	96:21	74
2. Türkspor Stuttgart	28	22	3	3	3100:49	69
3. TSV Bernhausen	28	16	5	7	71:47	53
4. TSV Plattenhardt	28	12	8	8	70:61	44
5. SC Stammheim	28	13	4	11	66:53	43
6. Spvgg Cannstatt	28	13	4	11	55:59	43
7. MTV Stuttgart	28	11	6	11	69:58	39
8. VfB Obertürkheim	28	10	7	11	57:52	37
9. TSV Rohr	28	10	5	13	66:70	35
10. Spvgg Möhringen	28	9	6	13	50:69	33
11. OFK Beograd Stuttgart	28	7	9	12	43:54	30
12. Croatia Stuttgart	28	6	9	13	44:59	27
13. Sportvg Feuerbach	28	7	4	17	46:86	25
14. SV Vaihingen	28	6	4	18	45:82	22
15. TSVgg Münster	28	3	6	19	45:103	15

#### Die nächsten Spiele

Beginn der Saison 2018/2019 am 26. August.

#### Aufsteiger/Absteiger

Aufsteiger in die Landesliga: SV Bonlanden. Relegation um den Aufstieg: Türkspor Stuttgart. Relegation gegen den Abstieg: SV Vaihingen. Absteiger in die Kreisliga A: TSVgg Münster.

In der nächsten Saison neu dabei: GFV ERMIS Metanastis Stuttgart (Meister Kreisliga A, Staffel 1), SV Sillenbuch (Meister Kreisliga A, Staffel 2).

#### Torschützenliste

- Ugur Yilmaz (Türkspor Stuttgart)
- Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- Ahmet Fidan (TSV Bernhausen)
- Nico Presthofer (SV Bonlanden)
- Alper Arslan (Türkspor Stuttgart)
- Alperen Albayrak (TSV Plattenhardt)
- Maximilian Schwarz (SV Bonlanden)
- Abdulsamed Akin (Türkspor Stuttgart)
- Pascal Geidies (Spvgg Cannstatt)
- Marvin Kellner (SC Stammheim)
- Patrick Weigl (VfB Obertürkheim)
- Paulo Bayrak (TSV Plattenhardt)
- Josip Milos (Croatia Stuttgart)
- Marius Mohr (TSV Plattenhardt)
- Rüchan Pehlivan (SV Bonlanden)
- Aristidis Perhanidis (TSV Bernhausen)
- Onur Aycil (TSV Bernhausen)
- Bernhard Kreis (TSVgg Münster)
- Marvin Kuhn (Spvgg Möhringen)
- Sergio Mavinga (SC Stammheim)
- Manuel Rath (TSV Rohr)
- Steffen Schmidt (SV Bonlanden)
- Ramin Sina (TSV Rohr)

#### Frauenfußball

### Schönes Ende einer starken Rückrunde

Dieser Kontrast kann sich sehen lassen: Nach dem Aufstieg in die Regionalliga hatten die Fußballerinnen der Sportvg Feuerbach in der Vorrunde der nun abgelaufenen Saison gerade einmal acht Punkte geholt. Am Sonntag krönten sie eine Rückrunde, in der das Team des Trainer-Duos Kay Henne/Salvatore Barraco 25 Zähler sammelte, mit einem 3:0-Erfolg beim Tabellenneunten TSV Ludwigsburg. 58 Spielminuten dauerte es, bis die überlegene Sportvg den Abwehrriegel der Ludwigsburgerinnen geknackt hatte. Tharshi Sivayoganathan nutzte einen grober Schnitzer in der TSV-Abwehr mit einem Heber zur 1:0-Führung. Das 2:0 Dunja Tanaskovic in der 75. Minute bereitete Lea Nagel mit einem schönen Zuspies vor. In der 85. Minute war dann erneut Tharshi Sivayoganathan zur Stelle und traf nach Eckstoß von Greta Haaks aus dem Gewühl heraus zum 3:0-Endstand. Damit beenden die Feuerbacherinnen die Saison 2017/2018 auf Rang sieben. *mim*

Nur Anja Brezing konnte in beiden Partien überzeugen. Foto: Bergmann

## Herbe Pleiten, harsche Kritik

**Frauenfaustball** Die Stammheimmerinnen verlieren auch die letzten beiden Vorrundenspiele.

Es hätte an ein mittleres Wunder gegrenzt, wenn die Faustballerinnen des TV Stammheim die Erstliga-Begegnungen mit dem TSV Dennach und dem TSV Calw gewonnen hätten. Zu groß ist die Leistungslücke zwischen dem Aufsteiger aus dem Stuttgarter Norden und den beiden Anwärtern auf den deutschen Meistertitel. Und doch war TVS-Trainer Michael Wettenmann nach dem 0:3 (6:11, 5:11, 6:11) gegen den Spitzenreiter aus Dennach und dem 0:3 (3:11, 2:11, 7:11) gegen die zweitplatzierte Mannschaft aus Calw ziemlich angefahren. Den Trainer hatten allerdings nicht die Saisonniederlagen Nummer sieben und acht gestört – aber die Art, wie sie zustande gekommen sind, ärgerten ihn mächtig. „In solchen Spielen hat man nichts zu verlieren“, zürnte Wettenmann. „Da kann und muss man auch mal ein bisschen Risiko gehen.“

Genau dies hatten die Nord-Stuttgarterinnen aber nicht gemacht. Zu zögerlich und zu zaghaft agierte Wettenmanns Team. „Wir haben im Angriff nicht annähernd das gemacht, was nötig ist, um zu punkten“, sagt der Coach. Damit nicht genug der harschen Kritik: „Kaum jemand hat das Leistungsniveau abgerufen, das er abrufen könnte.“ Nur zwei Spielerinnen nimmt Wettenmann aus. So zeigte Denise Fichtl zumindest gegen den TSV Dennach ein gutes Spiel, während einzig Anja Brezing in beiden Partien zu überzeugen wusste. *mim*

## So entsteht die Elf der Woche

**Fußball** Jede Woche können FuPa-Nutzer ihre besten Spieler wählen. Von Philipp Maisel

FuPa ist unser Online-Portal im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Zudem bieten wir nahezu täglich Liveticker und Videos von den Plätzen in Stuttgart und der Region. Auf dem Lokalsportportal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus allen dargestellten Ligen auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, hat gute Chancen, in der Elf der Woche zu landen. Neben der Stimmzahl fließen aber noch weitere Kriterien in die Wahl ein



– so zählen unter anderem auch die geschossenen Tore der Akteure mit ein, und auch die Stärke des jeweiligen Gegners (nach Tabellenstand) ist ein Faktor.

Die Elf der Woche wird immer in der Nacht zu Dienstag errechnet. Wir veröffentlichen sie einmal in der Woche auf unserer Sportseite. Wer auf die aktuelle Auswahl Einfluss nehmen will, sollte über die Adresse [www.fupa.net/stuttgart](http://www.fupa.net/stuttgart) ins Internet gehen und sich dort zur gewünschten Liga durchklicken. Sofort nach Abpfiff sind alle eingesetzten Spieler wählbar. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.

### Kreisliga A1

30. Spieltag

# 11 der Woche

Prechter  
8

Trochalos  
10

Schweizer  
6

Nerz  
1

Fakner  
1

De Sousa...  
4

Stahlmann  
1

Hafenic...  
4

Kessler  
4

Grimm  
1

Gaeta  
2